

Amtsblatt Chemnitz

Kulturcafé S.4

Zahlreiche Besucher des Kulturcafés verbrachten zwei kurzweilige und informative Stunden.

Sonnenberg S.5

Auf dem südlichen Sonnenberg Jakobstraße/Martinstraße soll eine neue Grundschule gebaut werden.

Einwohnerversammlung Stadtgebiet Nord

Am 27. März 2020 findet in der Sporthalle der Grundschule Röhrsdorf, Beethovenweg 44, die Einwohnerversammlung für die Stadtteile Furth, Borna-Heinersdorf, Glösa-Draisdorf, Wittgensdorf und Röhrsdorf statt. Die Versammlung beginnt um 17 Uhr.

Informationen zum Corona-Virus in Chemnitz

Gesundheitsamt informiert zu Risikogebieten – Veranstaltungen finden eingeschränkt statt, Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 12. März, 14 Uhr

In der Stadt Chemnitz gab es bis Donnerstagnachmittag, bei Redaktionsschluss dieses Amtsblattes, drei bestätigte Fälle von Personen, die mit dem Corona-Virus erkrankt sind. Von einem weiteren Anstieg der Fallzahlen ist auszugehen.

»Vielen Menschen kommen die Maßnahmen und Einschränkungen angesichts der Fallzahlen in Chemnitz derzeit sehr hart vor. Das tun wir, um die Verbreitung des Virus zu verlangsamen«, sagt Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. »In der Verwaltung bereiten wir uns innerhalb unseres Stabes mit verschiedenen Partnern bestmöglich vor. Trotzdem braucht es im Moment uns alle. Gerade für ältere Menschen oder Personen mit Vorerkrankungen ist das Virus gefährlich. Wir alle kennen jemanden in der Familie oder im

Bekanntkreis, auf den das zutrifft. Um das Risiko zu senken, finden deshalb zum Beispiel verschiedene geplante Veranstaltungen nicht statt. Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer, bitte unterstützen Sie uns und helfen Sie bitte mit. Informieren Sie sich regelmäßig über die aktuelle Situation und beachten Sie veröffentlichten Hinweise.«

Hinweise des Gesundheitsamtes

Das Gesundheitsamt Chemnitz bittet die Bürgerinnen und Bürger, die in den letzten 14 Tagen in einer der benannten Regionen – nach derzeitigem Stand sind das u.a. Italien, Iran, Südkorea, die chinesische Provinz Hubei und Teile Frankreichs – waren, sich direkt telefonisch beim Gesundheitsamt zu melden, wenn milde Krankheitssymptome vorliegen. Bis dahin sollten die Betroffenen zu Hause bleiben und unnötige Kontakte zu anderen Personen vermeiden. Auch sollen sich Personen, die mit einer nachweislich am Coronavirus erkrankten Person in den letzten 14 Tagen persönlichen Kontakt hatten, telefonisch im Gesundheitsamt melden. Nur wenn deutliche Krankheitssymptome wie

Fieber, Husten oder Atemnot auftreten, melden sich Erkrankte bitte ausschließlich telefonisch bei ihrem Hausarzt oder beim hausärztlichen Bereitschaftsdienst. Dies gilt auch für Erkrankte ohne Kontakt in definierte Risikogebiete.

Wie bei Influenza und anderen Atemwegserkrankungen schützen das Einhalten der Husten- und Nies-Etikette, eine gute Händehygiene sowie Abstand zu Erkrankten (etwa ein bis zwei Meter) auch vor einer Übertragung des neuartigen Coronavirus. Auf Händeschütteln sollte derzeit generell verzichtet werden.

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Chemnitz unter www.chemnitz.de/coronavirus und auf der Seite des Robert-Koch-Instituts www.rki.de. Dort ist jeweils nachzulesen, welche Risikogebiete hinzu gekommen sind und welches Verhalten empfohlen wird.

Jeden Tag werden die Informationen auch zum Anhören zur Verfügung gestellt: Über die Rufnummer 0371/488 5321 werden mit der Ansage die wichtigsten aktuellen Fragen beantwortet. Bitte nutzen Sie

dieses Angebot, denn häufige Fragen können dadurch schon geklärt werden. Am Samstag und Sonntag ist von 10 bis 16 Uhr unter der 0371/488 5301 ein Infotelefon erreichbar. Bitte beachten Sie unbedingt, dass es aufgrund der vielen Nachfragen zu Wartezeiten kommt. Darüber hinaus ist das Bürgertelefon des Sozialministeriums unter 0351/564 55855 erreichbar.

Hinweise für Veranstaltungen

Wegen der Ausbreitung des Virus können in Sachsen vorerst keine größeren Veranstaltungen mit mehr als 1000 Besuchern mehr stattfinden. Ein entsprechender Erlass der Staatsregierung ist am Donnerstag in Kraft getreten. Die Frühlingsmesse an diesem Wochenende und die Messe »mobil3« am kommenden Wochenende in der Messe Chemnitz sind bereits Anfang der Woche abgesagt worden.

Eine Übersicht über den aktuellen Status von Veranstaltungen der C3 (Stadthalle, Messe, ...) findet sich unter www.c3-chemnitz.de. Die Heimspiele der NINERS (Dienstag) und des CFC (Mittwoch) sind ebenso abgesagt.

Veranstalter von Messen, Konzerten

oder anderen Events sind gebeten, das vom Gesundheitsamt der Stadt im Internet bereitgestellte Formular auszufüllen und zurückzuschicken. Das Gesundheitsamt entscheidet in Abstimmung den Einzelfall mit dem Veranstalter und der Stadt Chemnitz, ob die Veranstaltung stattfinden kann.

Veranstaltungshinweise

Dieses Amtsblatt enthält Veranstaltungshinweise, die soweit zum Redaktionsschluss bekannt, stattfinden sollen. Eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden. Vor Besuch einer dieser oder jeder anderen Veranstaltung ist es in jedem Falle ratsam, sich auf den Internetseiten der jeweiligen Veranstalter zu informieren, ob es inzwischen eine Absage oder Verlegung gibt.

Weitere Informationen u.a. unter:

Stadt Chemnitz:
www.chemnitz.de/coronavirus
und Telefon 0371/488-5321,
Freistaat Sachsen:
www.sachsen.de und Telefon 0351/564 55855
Robert Koch Institut:www.rki.de

Chemnitzer Friedenstag



Zahlreiche Chemnitzerinnen und Chemnitzer haben am 5. März mit vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen an die Bombardierung der Stadt vor 75 Jahren und an die Opfer des Zweiten Weltkrieges erinnert. Die abendliche Veranstaltung auf dem Neumarkt stand in diesem Jahr unter dem Motto »Kultur – Sprache

– Religion«. Sie wurde durch die Jüdische Gemeinde Chemnitz gestaltet. Mit Gesang, Gedichten und Gebeten wurde die Vielfältigkeit in Chemnitz zum Ausdruck gebracht. Foto: K. Schmidt

Ein Rückblick in Bildern auf den diesjährigen Friedenstag gib es auf den Seiten 2 und 3.

Literatur und Lesen als Ereignis: Literaturfestival »Leselust«

Namhafte Autoren zur »Chemnitzer Leselust«

Das Literaturfestival »Leselust« macht in Chemnitz seit 2006 das Lesen zum Erlebnis und präsentiert vom 18. März bis 4. April Autoren mit hohem Bekanntheitsgrad und Unterhaltungswert.

Das Festival der Poesie ist ein Kooperationsprojekt von Chemnitzer Kultureinrichtungen, literarischen Vereinen und Buchhändlern, welches federführend von der Stadtbibliothek Chemnitz organisiert und koordiniert wird. In diesem Jahr sind u. a. Kirsten Fuchs, Sabine Ebert, Désirée Nick, Axel Hacke, Dominique Horowitz, Ilja Richter, Lutz Seiler und Christoph Hein zu Gast. Erstmals beteiligen sich auch acht

Städte im Umland an den Literaturtagen.

»Diese Zusammenarbeit ist uns wichtig. Miteinander bauen wir an Strategien für eine attraktivere Region. Denn wir wollen gemeinsam mit der Kulturregion 2025 Kulturhauptstadt Europas werden«, sagt Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig.

In diesem Jahr fällt die Entscheidung, wer in fünf Jahren den Titel Kulturhauptstadt tragen darf. Folgerichtig nimmt auch die »Leselust« nicht nur das Chemnitzer Publikum in den Blick.

Veranstaltungen in Leukersdorf, Lichtenstein, Zschopau, Annaberg-Buchholz, Oelsnitz/Erzgebirge, Hohenstein-Ernstthal, Hainichen, Jahnsdorf und Burgstädt werden Literaturfreunden Angebote machen. Empfohlen sei beispielsweise die

Lesung mit Slavenka Drakulic und Richard Swartz, den beiden Preisträgern des diesjährigen Internationalen Stefan-Heym-Preises. Das Autorenpaar liest am 4. April aus seinen Werken.

Auch Christoph Hein – ein weiterer Stefan-Heym-Preisträger – ist zu Gast. Er gilt als Chronist deutsch-deutscher Verhältnisse, als präziser Sezierer einer einst geteilten Nation, die noch immer nicht richtig zusammengefunden hat – und als fulminanter Geschichtenerzähler. Er liest am 1. April in Chemnitz und am 2. April in Annaberg-Buchholz aus seinem autobiografischen Anekdotenband »Gegenlauschgriff«.

Bitte beachten Sie vor Besuch einer Veranstaltung die aktuellen Hinweise zum Programm unter www.leselust-chemnitz.de

Impressionen vom Friedenstag 2020



Die »GeschichtsBAUSTELLE« auf dem Markt nahm die Betrachter mit auf die Spur der zwölf dunklen Jahre des Nationalsozialismus. Sie vermittelte den Zusammenhang von Ursache und Wirkung sowie den Lauf der Geschichte in ihrer Komplexität anhand von Alltagsgeschichten. Die Wanderausstellung kann von Schulen und Kultur- sowie öffentlichen Einrichtungen geliehen werden, um vor allem Jugendlichen den Zusammenhang zwischen dem Aufkommen des deutschen Faschismus und dem Zerstören der Städte zu verdeutlichen.



Viele Chemnitzer, darunter Zeitzeugen, haben sich am Friedenstag im Rathaus die 2018 und 2019 von der Kommune produzierten Filme »Kinder im Krieg« (2018) und »Die letzten Zeugen« (2019) angesehen. Sie nutzten im Anschluss die Gelegenheit, sich über Erlebtes auszutauschen.



»Kein Hass in meinem Namen«: Jugendliche von der Saxony International School gestalteten kreative T-Shirts mit klaren Ansagen. Auch andere Schüler machten sich für Frieden stark: Sie malten und bastelten mit der »Aktion C« erneut XXL-Banner mit Friedensbotschaften.



Auftakt des Chemnitzer Friedenstages war ein Gedenken auf dem Städtischen Friedhof vor dem Mahnmal der Opfer des Bombenangriffs vom 5. März 1945. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig legte am Mahnmal einen Kranz nieder. Jugendliche des Theaterjugendclubs der Städtischen Theater Chemnitz entwickelten auf bewegende und beeindruckende Weise ihre Gedanken zu Frieden, Krieg, dem Gedenktag und der Gegenwart. Der Chemnitzer Bildhauer Hanns Dittrich schuf das Denkmal für die Opfer des Bombenangriffs. An dieser Stelle fanden 1297 Bombenopfer ihre letzte Ruhestätte.

Fotos: Uwe Meinhold

Vielsprachige Friedensbotschaften

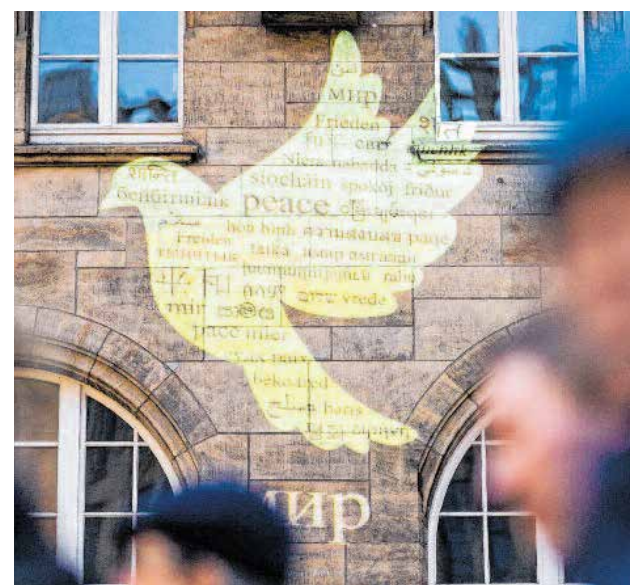


Die abendliche Veranstaltung auf dem Neumarkt stand in diesem Jahr unter dem Motto »Kultur – Sprache – Religion«. Sie wurde durch die Jüdische Gemeinde Chemnitz ausgestellt. »Schalom« – übersetzt »Friede« – diese hebräische Grußformel schallte zum Chemnitzer Friedenstag als Zeichen von Vielfalt und Zusammengehörigkeit der Menschen gleich welcher Herkunft, Nation und Religion in vielen Sprachen über den Neumarkt. Dabei waren u.a. Vertreter der monotheistischen Religionen. Kinder sprachen diesen Gruß auf Deutsch, Englisch, Chinesisch, Ukrainisch, Russisch, Spanisch, Französisch, Polnisch, Hindi, Türkisch, Vietnamesisch, Rumänisch, Arabisch und Ungarisch sowie auf Hebräisch. Fotos: Kristin Schmidt



Der Antikriegssong »Sag mir, wo die Blumen sind« erinnerte die auf dem Neumarkt Versammelten daran, dass es 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges noch immer militärische Konflikte gibt, die Leid, Vertreibung und Tod verursachen. Verbindendes statt Trennendes formulierte Thích Nhất Hạnh, ein buddhistischer Mönch, Schriftsteller und Lyriker, in seinem Gedicht »Call Me by My True Names«.

Die traditionellen Friedenswege führten von fünf Kirchen zur zentralen Veranstaltung auf den Neumarkt. »Das Gedenken an die Bombardierung der Stadt nimmt neben der Trauer und dem Andenken ein weiteres Element in die Veranstaltung auf, die positive Ausrichtung auf die Zukunft.«



Im Laufe des Friedenstages konnte man sich bei verschiedenen Angeboten mit dem Thema Frieden auseinandersetzen. Auch die Abendveranstaltung thematisierte dies: Am Ende sprachen ein Atheist sowie Repräsentanten verschiedener Religionen Friedensworte und -gebete. Und schließlich griff das Programm mit der Europahymne – Schillers »Ode an die Freude« – eine Menschheitssehnsucht auf: »Alle Menschen werden Brüder!« Zum Abschluss stiegen weiße Luftballons mit Friedensbotschaften in den Himmel. Um 21 Uhr läuteten die Chemnitzer Kirchenglocken im Gedenken an die Bombenopfer 1945.

Kulturcafé macht Appetit auf Kulturjahr

Bilanz und Ausblick nach einem Jahr Kulturstrategie

Kulturbürgermeister Ralph Burghart und der Kulturbetrieb hatten am vergangenen Sonntag zum ersten »Chemnitzer Kulturcafé« eingeladen und 200 Chemnitzerinnen und Chemnitzer kamen zu Kaffee und Kuchen, aber auch zu zwei Stunden voller kurzweiliger Informationen zum aktuellen Stand der Kulturstrategie und zu einem Ausblick auf geplante Kulturereignisse in diesem Jahr in Chemnitz.

Ein Jahr nach dem Beschluss zur Kulturstrategie der Stadt Chemnitz gab es Informationen zum Stand der Bearbeitung der Schwerpunkte sowie Aktuelles über die Bewerbung der Stadt Chemnitz zur Europäischen Kulturhauptstadt. Außerdem stellten Kultureinrichtungen und Vereine ihre Veranstaltungshöhepunkte für das Jahr 2020 vor. So konnten sich die Gäste unter anderem über die Landesausstellung Industriekultur informieren, die an den Chemnitzer Standorten Industriemuseum und Schauplatz Eisenbahn in Hilbersdorf besucht werden kann.

Bürgermeister Ralph Burghart berichtete über die nächsten wichtigsten Schritte zur Umsetzung der Kulturstrategie. Das Faltblatt dazu – das überdimensionale Wimmelbild – war so gefragt, dass auch dessen Nachdruck ganz schnell vergriffen war.



Gefragt: Das Wimmelbild zur Kulturstrategie.

Foto: Andreas Seidel

Die Illustratorin des Wimmelbildes zur Kulturstrategie, Stephanie Brittnacher, begleitete die Veranstaltung und »produzierte« Liveeindrücke der einzelnen Veranstaltungsteile. Die Zeichnungen waren im Anschluss in einer Spontanausstellung zu besichtigen und können in Kürze auf der Internetseite der Stadt Chemnitz angeschaut werden.

Der Projektleiter der Bewerbung von Chemnitz zur Europäischen Kulturhauptstadt, Ferenc Csák informierte

über Neuigkeiten und über die Arbeit am erweiterten Bewerbungsbuch. Dieses muss bis Ende Juli abgegeben werden. Eine Entscheidung der Jury wird am 23. September 2020 erwartet.

In insgesamt sechs Talkrunden stellten Kultureinrichtungen und Vereine über spannende Projekte und Highlights für dieses Jahr vor. So sind zum Beispiel das Projekt »GEGENWARTEN«, 100 Jahre Kunstsammlungen Chemnitz, die bevor-

stehende Chemnitzer »LESELUST«, die »Chemnitzer Museumsnacht«, Ausstellungen der Museen, eine Tankstelle, die zum künstlerischen Projektraum geworden ist, Highlights der Städtischen Theater und geplante Festivals auf dem Plan für 2020.

Wer dabei war, konnte somit schon einiges in seinem persönlichen Kalender notieren.

www.chemnitz.de/kulturstrategie

Brückenträger werden montiert

An diesem Wochenende werden am Neubau der Brücke Zschopauer Straße die neuen Brückenträger der landwärtigen Fahrbahn montiert. Dazu wurde die Straße am Donnerstag gesperrt, um die Sondertransporte der Brückenträger abzustellen und komplettieren zu können. Aufgehoben wird die Sperrung am Montagmorgen. Der Einhub und die Montage der Verbund-Fertig-Teil-Träger erfolgt von Freitagabend bis Montagnacht. Dafür müssen alle Gleise unter dem Brückenbauwerk gesperrt werden. Der Termin ist seit drei Jahren in der Baubetriebsplanung der DB AG verankert. ■

Forscher der TU befragen Radfahrer

Die Forschergruppe Allgemeine und Arbeitspsychologie der Technischen Universität Chemnitz unter Leitung von Prof. Dr. Josef Krems untersucht über das gesamte Jahr 2020 die Verkehrssicherheit von Radfahrerinnen und Radfahrern an urbanen Knotenpunkten in verschiedenen Städten Deutschlands. Der Auftakt dieser deutschlandweiten Befragung erfolgt in Chemnitz. Zwischen dem 23. und 28. März 2020 werden an verschiedenen Verkehrspunkten Befragungen jeweils von ca. 7 bis 18 Uhr mit Radfahrenden durchgeführt. Darüber hinaus beinhaltet die Studie auch Beobachtungen von sicherheitskritischen Situationen. ■

Ferienkalender: Veranstalter gesucht



Für die diesjährigen Sommer-Schulferien vom 20. Juli bis 28. August stellt das Jugendamt wieder interessante und vielseitige Angebote von Veranstaltern in einem Chemnitzer Ferienkalender zusammen. Ab sofort können Veranstalter ihre Ferienangebote für 6 bis 16-jährige Kinder und Jugendliche für den diesjährigen Sommer-Ferienkalender einreichen. Für das Einreichen der Angebote stehen ausschließlich die Anmeldeformulare auf der Homepage der Stadt Chemnitz www.chemnitz.de/ferienkalender unter Aktuelles zur Verfügung.

Mit der Zusammenstellung der täglichen Veranstaltungen, den mehrtägigen Angeboten wie Camps, Kurse etc. sowie weiterer Freizeittipps bietet der Ferienkalender für die schulfreie Zeit einen schnellen Überblick, was in Chemnitz und Umgebung los ist. Aufgenommen werden ausschließlich altersgerechte Veranstaltungen sowie Aktionen, die die ganze Familie ansprechen. Die Angebote sollten vorzugsweise kostenlos, kostengünstig oder für Inhaber des Ferienkalenders beispielsweise durch Gutscheine, ermäßigt sein. Die Aufnahme in den

Ferienkalender ist für die Veranstalter kostenfrei. Aufgenommen werden ausschließlich Veranstaltungen, die im Ferienzeitraum stattfinden. Redaktionsschluss für den Ferienkalender ist in diesem Jahr der 17. April. Die Stadt gibt den Ferienkalender seit 2006 heraus. Er erscheint in einer Auflagenhöhe von 5.500 Exemplaren. ■

Foto: Fotolia

Auskünfte und Informationen sind unter jugendamt.medienarbeit@stadt-chemnitz.de oder telefonisch unter 0371/488-5667 möglich.

Vereinsdialog zur Kulturhauptstadt



Bereits zum dritten Mal wurden Chemnitzer Vereine von der Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig zum sogenannten »Vereinsdialog« in das Kraftwerk eingeladen. Gekommen sind über 160 Vereine aus den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Natur und mehr.

Diesmal ging es um die Chemnitzer Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt. Wie können die Vereine Ideen und Projekte sollten im Kulturhauptstadtjahr umgesetzt werden? Im Foyer hatten die Vereinsvertreter

die Möglichkeit, ihre Probleme zu benennen, die in Chemnitz gelöst werden müssen. Die Antworten waren vielfältig und reichten vom Einbeziehen der Älteren bis hin zum flächendeckenden Ausbau des Radwegenetzes. Die Illustratorin Stephanie Brittnacher entwickelte vor Ort Ideen für ein Aktionslogo, das die Bewerbung in der Öffentlichkeit unterstützen soll. Die aktuellsten Informationen zur Kulturhauptstadtbewerbung können Sie jeden Freitag im Newsletter nachlesen. Hier geht's zur Anmeldung: www.chemnitz202.de/newsletter

Bald Baubeginn für Grundschule Sonnenberg



Ab dem Schuljahr 2021/2022 soll auf dem südlichen Sonnenberg am Standort Jakobstraße/Martinstraße eine zweizügige Grundschule in Betrieb gehen. Die beiden Visualisierungen oben geben einen ersten Eindruck der künftigen Schule.

Deshalb laufen seit vergangener Woche die bauvorbereitenden Unter-

suchungen auf diesem Gelände, zunächst gibt es Kampfmittelsondierungen. Es werden Tiefenbohrungen in einem engen Raster auf dem Grundstück der Schule vorgenommen, um die Kampfmittelfreiheit nachzuweisen.

Ab April 2020 folgen die bauvorbereitenden Maßnahmen, vorhandene Medienleitungen werden umverlegt

bzw. zurückgebaut. Im Sommer 2020 soll dann mit dem Bau der Schule und der Sporthalle begonnen werden. Die Kosten für Schule und Sporthalle belaufen sich auf insgesamt 18,5 Millionen Euro.

Mit dem Neubau der zweizügigen Grundschule auf dem südlichen Sonnenberg soll der Kapazitätsbedarf bereits 2021/2022 gedeckt



werden. Um die knappe Zeitschiene einzuhalten, ist vorgesehen die Bauleistungen an einen Generalunter-/übernehmer zu vergeben. Der Bedarf für acht Klassen an dem Standort in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23 kann dann entsprechend gedeckt werden.

Die Maßnahme umfasst neben der Schule den Bau einer Zweifeld-

Sporthalle und der zugehörigen Außenanlagen. Durch das geplante Vorhaben wird das bestehende Karree mit dem Kinder- und Familienzentrum »KiFaZ« sowie den Sport- und Freizeitflächen der »Bunten Gärten« erweitert und gestärkt. ■

Visualisierung:
+M Architekten/Stadt Chemnitz.

Frühling steht in den Startlöchern



Bunt wie im Vorjahr wird es bald wieder im Stadthallenpark blühen.

Foto: Stadt Chemnitz

Hunderttausende Frühjahrsblüher wie Narzissen und Krokusse werden auch 2020 wieder in vielen Parkanlagen und entlang der Hauptverkehrsstraßen erblühen. Dieser Bestand wurde über die Jahrzehnte aufgebaut. Bereits im Herbst die Frühjahrsbepflanzung der Beete vorbereitet.

Im Herbst wurden 8.800 Blumenzwiebeln gesteckt, hinzu kommen im nun noch 9.300 Stiefmütterchen und 1.300 Tausendschönchen. Die Kosten für diese Frühjahrsblüher betragen rund 3.000 Euro. Im Park am Roten Turm werden dann 7.300 rote Tul-

pen zusammen mit 2.500 blauen und 5.600 gelben Stiefmütterchen sowie 1.300 Tausendschönchen blühen. Der Schloßplatz wird von 1.500 gelben Tulpen und 1.200 Stiefmütterchen verschönert. Die Pflanzen wachsen auf insgesamt 875 Quadratmetern Beeten im öffentlichen Grün. In Abhängigkeit von der Witterung beginnt die Bepflanzung der Beete Ende März. Darüber hinaus laufen zurzeit Baumpflanzungen an verschiedenen Straßen im Stadtgebiet. Die Pflanzungen der Bäume werden von zwei beauftragten Garten- und Landschaftsbaufirmen ausgeführt.

Die Pflegeleistungen werden über drei Vegetationsperioden durch die Unternehmen übernommen. Die Kosten für diese Pflanzungen belaufen sich auf rund 63.000 Euro. Insgesamt werden 27 Laubbäume an diesen Standorten gepflanzt – Hoffmannstraße: sieben Kaiserlinden, Michaelstraße: fünf Schmalblättrige Eschen, Dresdner Straße/Thomas-Mann-Platz: drei Platanen, Otto-Planer-Straße: sechs Silberlinden, Kreisverkehr am Südbahnhof: drei Gleditsien, Salzstraße am Schloßplatz: zwei Bergahorn, Horst-Menzel-Straße: eine Kaiserlinde. ■

Sonderausstellung im Spielemuseum

Am Freitag wurde im Deutschen SPIELeuseum in Chemnitz die neue Sonderausstellung »Wer anderen eine Mauer baut ...«, eröffnet. Sie ist bis zum 17. Mai zu sehen. In Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung stellen wir 35 der 2500 eingereichten Exponate aus. Dabei handelt es sich die gekürten Preisträger und prämierten Ausstellungsstücke des 49. Schülerwettbewerbes zur politischen Bildung 2019. Zu sehen sind die im Wettbewerb neuartigen unikaten Werkstücke zum Thema »Zäune, Wälle, Mauern«, das von 8. – 12. Klassen deutschsprachiger Schulen bearbeitet wurde. ■

Jetzt Anmelden: Tag der Mathematik

Die Fakultät für Mathematik der TU Chemnitz veranstaltet am 25. April 2020 von 8.30 bis 17 Uhr im Hörsaalgebäude, Reichenhainer Straße 90, ihren »3. Tag der Mathematik«. Herzstück der Veranstaltung ist ein Schülerwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 9 und 10 bis 1, in dem Kreativität und Freude am gemeinsamen Tüfteln an ungewöhnlichen Aufgaben gefragt sind. Die Anmeldefrist für die Teams endet am 5. April. ■
www.tu-chemnitz.de/tdm

Vortrag über Amphibien

Der nächste Vortrag des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes (danach geht es mit Exkursionen weiter) findet am Dienstag, dem 17. März 2020, ab 17 Uhr, in der Naturschutzstation Chemnitz auf der Adelsbergstraße 192 statt. Marko Eigner (Artenschutzgutachter) wird den Vortrag »Amphibien in Chemnitz – Gefährdung, Schutzmaßnahmen und Bestandentwicklungen« halten. Es werden Einblicke in das Leben von Kröten, Fröschen, Molchen und Salamandern gegeben, Arten vorgestellt, sowie die Hilfsmaßnahmen im Stadtgebiet vorgestellt. ■

Buchvorstellung zur DDR-Ausreise

Am kommenden Montag wird in der Neuen Sächsischen Galerie im Tietz um 19 Uhr das 2019 erschienene Buch »Ständige Ausreise. Schwierige Wege aus der DDR« von den beiden Herausgebern Jana Göbel und Matthias Meisner vorgestellt. In diesem Sammelband haben Journalistinnen und Journalisten aus ganz Deutschland 24 Geschichten zusammengetragen. Sie erzählen darin von den Motiven, die DDR zu verlassen. Nach der Lesung von Passagen aus dem Buch sind alle Anwesenden zum Gespräch eingeladen. Der Eintritt ist frei. ■
www.vhs-chemnitz.de

Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Dienstag, den 17.03.2020, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich – vom 28.01.2020
4. Jugendhilfeplanerische Prioritäten – Einordnung in die Förderstrategie des Jugendamtes
Berichterstatte: Frau Hemmann, Sachgebietsleiterin Jugendhilfeplanung, Jugendamt
5. Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss
- 5.1. Richtlinie der Stadt Chemnitz zu den finanziellen Leistungen für Vollzeitpflege sowie familiäre Bereitschaftsbetreuung
Vorlage: B-046/2020
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- 5.2. Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. Chemnitz für die Baumaßnahme „Grundleitungserneuerung, Fallleitung“ in der Kindertageseinrichtung Yorckstraße 48
Vorlage: B-063/2020
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
6. Informationsvorlage an den Stadtrat
Beleuchtung an Spielplätzen
Vorlage: I-011/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 67
7. Beschlussanträge an den Stadtrat
- 7.1. Verstärktes Engagement zur Verbesserung der Personalsituation in Chemnitzer Kindertagesstätten
Vorlage: BA-006/2020
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE, Die PARTEI
- 7.2. Finanzierung nach der Fachförderrichtlinie Jugend, Soziales und Gesundheit
Vorlage: BA-025/2020
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI, SPD-Fraktion
8. Verschiedenes
- 8.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 8.2. Fragen der Ausschussmitglieder
9. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Barbara Ludwig //
Oberbürgermeisterin

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –

Donnerstag, den 19.03.2020, 16:30 Uhr, Raum 118 des Rathauses, Markt 1,
09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich – vom 30.01.2020
4. Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
- 4.1. Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen
Vorlage: B-057/2020
Einreicher: Dezernat 1/Dezernat 5
- 4.2. Annahme von Spenden
Vorlage: B-071/2020
Einreicher: Dezernat 1/Amt 21
5. Verschiedenes
- 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –

Sven Schulze //
Bürgermeister

Stellenangebot**ARBEITEN IN DER
STADT DER MODERNE**

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für die Berufsfeuerwehr Chemnitz eine/n:

**SACHBEARBEITER/IN
VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ**

Kennziffer: 37/02 Weitere Informationen: Tel.: +49 371 488 1105

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin unbefristet für das Tiefbauamt eine/n:

PLANER/IN CHEMNITZER MODELL

Kennziffer: 66/02 Weitere Informationen: Tel.: +49 371 488 1137

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin unbefristet für das Tiefbauamt eine/n:

PLANER/IN RADVERKEHR

Kennziffer: 66/03 Weitere Informationen: Tel.: +49 371 488 1137

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.



Weitere Informationen:
www.chemnitz.de/jobs

**Mitteilung der Jagdgenossenschaft
Chemnitz Süd-Ost**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Chemnitz Süd-Ost teilt mit, dass in der Hauptversammlung am 05.03.2020 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

Pächtergemeinschaft wurde einstimmig zugestimmt.

- Es erfolgt keine Auszahlung des Reinertrages aus der Jagdpacht.

- Der Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrages mit der

Lars Dieckmann //
Jagdvorsteher

**Allgemeine Hinweise zu Vergaben von Bauleistungen
nach VOB sowie Architekten- & Ingenieur-
dienstleistungen nach VgV Abschnitt 6**

Diese Vergaben werden veröffentlicht unter:
<http://www.chemnitz.de>
<https://www.evergabe.de> und
<http://www.bund.de>
sowie im Oberschwellenbereich unter:
<http://simap.ted.europa.eu/>.
Ansprechpartner bei Fragen zu Vergaben von Bauleistungen nach VOB sowie Architekten- & Ingenieurdienstleistungen nach VgV Abschnitt 6 in der Submissionsstelle:
Steffi Reichel, Tel.: 0371 488 3077

Brit Henke, Tel.: 0371 488 3078
Fax: 0371 488 3096
E-Mail: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anschrift: Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz,
Haus A 5. OG Raum A 520
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr und
13.30 – 15.30 Uhr, Donnerstag 8.30 –
12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 16.30 Uhr,
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:
<http://www.chemnitz.de>
<http://www.evergabe.de> und
<http://www.bund.de> sowie im Amtsblatt Chemnitz. Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.evergabe.de/unterlagen> unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter <http://www.simap.ted.europa.eu>. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> ver-

öffentlicht.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL:

Frau Beck
Tel.: 0371/ 488 1067
Fax: 0371/ 488 1090
E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 15.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Mittwoch, den 25.03.2020, 15:00 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | | | |
|--|--|--|--|--|
| <p>1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>2. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich – vom 05.02.2020</p> <p>4. Informationen der Oberbürgermeisterin</p> <p>5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass</p> <p>6. Beschlussvorlagen</p> <p>6.1. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
Vorlage: B-088/2020
Einreicher: Dezernat 1/Amt 20</p> <p>6.2. Bestellung eines Stellvertreters für das Mitglied des Umlegungsausschusses aus der AfD-Stadtratsfraktion der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-037/2020
Einreicher: D3/Vorsitzender des Umlegungsausschusses</p> <p>6.3. Auslagerung Werkstufenklassen
Vorlage: B-330/2019
Einreicher: Dezernat 5/Amt 40</p> <p>6.4. 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Chemnitz vom 24.11.2004
Vorlage: B-045/2020
Einreicher: Dezernat 1/Amt 21</p> <p>6.5. Ankauf der Flurstücke 3932/1 und 3935/4 der Gemarkung Chemnitz zur Realisierung der Schulbaumaßnahme Neubau Grundschule „Südlicher Sonnenberg“
Vorlage: B-034/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 23</p> <p>6.6. Satzung der Stadt Chemnitz über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 01/20 Mozartstraße/Neefestraße
Vorlage: B-048/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <p>6.7. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18/01 „Wohnbebauung Georg-Weerth-Straße“
Vorlage: B-042/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <p>6.8. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 15/12 „Adelsbergstraße, Gablenz“</p> | <p>Vorlage: B-049/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <p>6.9. Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18/02 „Labor- und Sportcampus der TU Chemnitz“ und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18/02 „Labor- und Sportcampus der TU Chemnitz“, Teilgebiet 1
Vorlage: B-020/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <p>6.10. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 94/31 „Ortskern Euba“
Vorlage: B-014/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <p>6.11. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Chemnitzer Wohn- und Heimstätten-gesellschaft mbH
Vorlage: B-096/2020
Einreicher: Dezernat 1/Amt 20</p> <p>6.12. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der KommunalBau Chemnitz GmbH
Vorlage: B-097/2020
Einreicher: Dezernat 1/Amt 20</p> <p>6.13. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der CityBahn Chemnitz GmbH
Vorlage: B-098/2020
Einreicher: Dezernat 1/Amt 20</p> <p>6.14. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern von Tochtergesellschaften der Klinikum Chemnitz gGmbH
Vorlage: B-099/2020
Einreicher: Dezernat 1/Amt 20</p> <p>6.15. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH
Vorlage: B-100/2020
Einreicher: Dezernat 1/Amt 20</p> <p>6.16. Wirtschaftsplan 2020 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-070/2020
Einreicher: Dezernat 1/ESC</p> <p>6.17. Einleitungsbeschluss über die vorbereitende Untersuchung nach § 141 Abs. 3 BauGB für das Gebiet „Zwickauer Straße“
Vorlage: B-090/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <p>6.18. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17/05 Wohnbebauung an der Sandstraße, Borna
Vorlage: B-091/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <p>6.19. Abwägungs- und Satzungs-</p> | <p>beschluss zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr.18/14 Dorfstraße, Grüna
Vorlage: B-092/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <p>6.20. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 15/17 „Neue Johannisvorstadt“
Vorlage: B-094/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <p>7. Informationsvorlagen</p> <p>7.1. Jahresbericht 2019 der Verkehrsunfallkommission
Vorlage: I-003/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66</p> <p>7.2. Beleuchtung an Spielplätzen
Vorlage: I-011/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 67</p> <p>7.3. Hundewiesen und Beutelspenden in der Stadt Chemnitz
Vorlage: I-013/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 67</p> <p>7.4. Berichterstattung über die durchgeführten Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes im Zeitraum 01.07.2019 bis 31.12.2019
Vorlage: I-016/2020
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 14</p> <p>7.5. Information über die vergleichende Prüfung des Sächsischen Rechnungshofes zur Haushalts- und Wirtschaftsführung von Marketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaften in der Rechtsform der GmbH und der Betätigung ihrer kommunalen Träger ab 2014
Vorlage: I-017/2020
Einreicher: Dezernat 1/Amt 20</p> <p>8. Beschlussanträge</p> <p>8.1. Standpunkte der Stadt Chemnitz in Verbänden
Vorlage: BA-069/2019
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE / Die PARTEI</p> <p>8.2. Evaluierung des Zentrenkonzeptes
Vorlage: BA-003/2020
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE / Die PARTEI</p> <p>8.3. Verstärktes Engagement zur Verbesserung der Personalsituation in Chemnitzer Kindertagesstätten
Vorlage: BA-006/2020
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE / Die PARTEI</p> <p>8.4. Fußgängerüberwege
Vorlage: BA-009/2020
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN</p> <p>8.5. Gebührenfreie Parkzeit im</p> | <p>Innenstadtbereich Chemnitz (Brötchentaste) und erweiterte Parkraumnutzung
Vorlage: BA-014/2020
Einreicher: AfD Stadtratsfraktion Chemnitz</p> <p>8.6. Sachkosten Kindertageseinrichtungen
Vorlage: BA-016/2020
Einreicher: Jugendhilfeausschuss</p> <p>8.7. Finanzausstattung von Kindertagesstätten
Vorlage: BA-039/2020
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE / Die PARTEI</p> <p>8.8. Waldschutz ist Klimaschutz
Vorlage: BA-017/2020
Einreicher: SPD-Fraktion</p> <p>8.9. Errichtung eines Aufzugs für die Kirchner-Grundschule Wittgensdorf
Vorlage: BA-019/2020
Einreicher: AfD Stadtratsfraktion Chemnitz</p> <p>8.10. Gutachten zur Anwendbarkeit innovativer Recycling-Technologien
Vorlage: BA-020/2020
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN</p> <p>8.11. Prüfauftrag Gestaltung Los Winterdienst
Vorlage: BA-021/2020
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN</p> <p>8.12. Einsetzung einer/eines Seniorenbeauftragten
Vorlage: BA-024/2020
Einreicher: AfD Stadtratsfraktion Chemnitz</p> <p>8.13. Bestellung einer Seniorenbeauftragten, einer Klimaschutzbeauftragten und einer Antikorruptionsbeauftragten
Vorlage: BA-035/2020
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE / Die PARTEI</p> <p>8.14. Finanzierung nach der Fachförderrichtlinie Jugend, Soziales und Gesundheit
Vorlage: BA-025/2020
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion, FG DIE LINKE / Die PARTEI</p> <p>8.15. Erhöhung des Jugendhilfebudgets für Maßnahmen zur Förderung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe
Vorlage: BA-026/2020
Einreicher: SPD-Fraktion, FG DIE LINKE / Die PARTEI, FG BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN,</p> | <p>CDU-Ratsfraktion</p> <p>8.16. Außengastronomie in Chemnitz
Vorlage: BA-027/2020
Einreicher: CDU-Ratsfraktion, FG DIE LINKE / Die PARTEI, SPD-Fraktion, FDP-Fraktion, FG BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN</p> <p>8.17. Änderung der Sonder-nutzungssatzung zur Erleichterung der Etablierung von Außengastronomie
Vorlage: BA-034/2020
Einreicher: AfD Stadtratsfraktion Chemnitz</p> <p>8.18. Körperliche Darstellung von Entwürfen für Bauvorhaben
Vorlage: BA-029/2020
Einreicher: CDU-Ratsfraktion</p> <p>8.19. Nutzung von Sportangeboten für die Freiwilligen Feuerwehren
Vorlage: BA-030/2020
Einreicher: CDU-Ratsfraktion</p> <p>8.20. Einzelhandels- und Zentrenkonzept
Vorlage: BA-031/2020
Einreicher: AfD Stadtratsfraktion Chemnitz</p> <p>8.21. Epidemievorsorge in der Stadt Chemnitz
Vorlage: BA-032/2020
Einreicher: Ratsfraktion PRO CHEMNITZ</p> <p>8.22. Bewerbung der Stadt Chemnitz zum Förderaufruf für Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte
Vorlage: BA-033/2020
Einreicher: CDU-Ratsfraktion</p> <p>8.23. Chemnitzer Bürger App
Vorlage: BA-036/2020
Einreicher: FDP-Fraktion</p> <p>8.24. „Entartete Kunst“
Vorlage: BA-037/2020
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE / Die PARTEI</p> <p>8.25. Kohleausstieg
Vorlage: BA-038/2020
Einreicher: FDP-Fraktion</p> <p>8.26. Lebendiger Brühl
Vorlage: BA-040/2020
Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE / Die PARTEI, Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN</p> <p>9. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte</p> <p>10. Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich –</p> <p>Barbara Ludwig // Oberbürgermeisterin</p> |
|--|--|--|--|--|

Öffentliche Bekanntmachung

**Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18/09
„Braustolzgelände – Entwicklungsgebiet 3“**

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat am 18.12.2019 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18/09 „Braustolzgelände – Entwicklungsgebiet 3“ als Satzung beschlossen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt o. g. vorhabenbezogener Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Begründung im **Stadtplanungsamt, Sachgebiet Beratung, im neuen Technischen Rathaus, Friedensplatz 1, während der Zeiten**

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung

des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

und gemäß § 215 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. Satz 1 BauGB werden nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

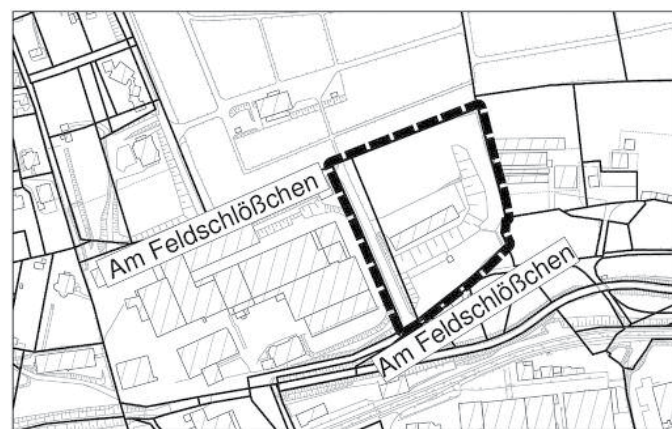
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekannt-

machung der Satzung verletzt worden sind,

3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch diesen Bebauungsplan einer der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtigten Vertrauen auf den Bestand eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans in Vorbereitung auf die Verwirklichung von Nutzungsmög-



**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.18/09
„Braustolzgelände - Entwicklungsgebiet 3“**

Gemarkung: Altendorf



Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

lichkeiten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigung in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei der Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigung bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 BauGB. Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch

schriftlichen Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Chemnitz, den 02.03.2020

gez. **Barbara Ludwig** //
Oberbürgermeisterin

Das Gelände der ehemaligen Braustolz-Brauerei soll nach Aufgabe der bisherigen Nutzung und Veräußerung der Immobilie im Jahr 2017 neuen Nutzungen zugeführt werden. Als planerische Grundlage wurde dazu ein städtebaulicher Rahmenplan erarbeitet, der teilweise auch ungenutzte, unmittelbar an das Kerngelände angrenzende Flächen betrachtet und somit das Areal zu einem schlüssi-

gen Gesamtkonzept zusammenführt.

Im Zuge der Umnutzung der ehemaligen Brauerei und der damit verbundenen Neukonzeption für das Gebiet soll auch die östlich angrenzende Fläche baulich entwickelt werden. Bei dem Plangebiet handelt es sich um ehemalige Betriebsflächen der Brauerei, die als Lager und Auffüllflächen genutzt

wurden. Es stellt sich zum Zeitpunkt der Planaufstellung zum Teil als Freifläche dar, ist aber mit einer Lagerhalle, einem Schuppen und einer Kläranlage bebaut und zu ca. 30 % versiegelt. Die bestehenden Auffüllungen bestehen überwiegend aus Gießereisanden, die auch Bauschuttreste etc. enthalten. Um die Flächen für Wohnzwecke entwickeln zu können und somit das Gelände städtebau-

lich an die Umgebung anzubinden, soll Baurecht mittels eines Bebauungsplanverfahrens geschaffen werden.

Dabei wurden die folgenden Planungsziele verfolgt:

- Schaffung von Baurecht für Wohngebäude,
- Sicherung der Erschließung über zwei Stichstraßen,

- Unterbringen der Stellplätze auf den privaten Grundstücken,
- Weiterentwicklung der Grünräume, Erhalt wertvollen Gehölzbestandes,
- Abbruch der Vorklärung und Entsiegelung im Südteil,
- Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Belange,
- Berücksichtigung der Altlastensituation, Neubewertung Altlastenverdachtsfläche.

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Mittwoch, den 18.03.2020, 18:30 Uhr, Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – vom 26.02.2020
4. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

5. Projekte des Verfügungsfonds 2020
6. Vorbereitung Frühjahrspitz
7. Benennung von öffentlichen Plätzen für die Bewerbung Kulturhauptstadt 2025
8. Einbeziehung der Ortschaftsräte in die Vorbereitung und Kontrolle der Realisierung von Baumaßnahmen und Maßnahmen zum Hochwasser- und Gewässerschutz
9. Vorbereitung der Einwohnerversammlung Stadtgebiet

- Chemnitz Nord
10. Einwohnerfragestunde
11. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
12. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Hans-Joachim Siegel //
Ortsvorsteher

Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz und Sicherheit – öffentlich –

Mittwoch, den 18.03.2020, 16:30 Uhr, Raum 118 im Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | |
|---|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Nieder- | <ol style="list-style-type: none"> 4. Bericht zum eea-Prozess 5. Verschiedenes 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder | <ol style="list-style-type: none"> 6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Sicherheit – öffentlich – |
|---|--|--|

Miko Runkel //
Bürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

Mittwoch, den 18.03.2020, 19:00 Uhr, Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | |
|--|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 29.01.2020 4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss 4.1. Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 6 SächsGemO 4.1.1. Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 20/01 „Herzogshöhe“, Wittgensdorf | <p>Vorlage: B-028/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <ol style="list-style-type: none"> 4.1.2. Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 20/02 „Untere Hauptstraße/Waldweg“, Wittgensdorf <p>Vorlage: B-029/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <ol style="list-style-type: none"> 4.1.3. Aufstellungsbeschluss zur 51. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich Oberer Bahnhof im Ortsteil Wittgensdorf) <p>Vorlage: B-030/2020
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <ol style="list-style-type: none"> 4.2. Vorlage zur Einbeziehung Fußgängerüberwege <p>Vorlage: BA-009/2020
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p> | <ol style="list-style-type: none"> 5. Vorlage an den Ortschaftsrat Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Wittgensdorf Vorlage: OR-006/2020
Einreicher: Ortsvorsteher Ortschaftsrat Wittgensdorf 6. Beratung zu Bauvorhaben 7. Informationen des Ortsvorstehers 8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder 9. Einwohnerfragestunde 10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – |
|--|---|---|

Dr. Ullrich Müller //
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Dienstag, den 17.03.2020, 19:30 Uhr, Sitzungsraum Euba, Drosselsteig 2, 09128 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 04.02.2020 4. Informationen zum neuen Baugebiet am Lehngut in Euba 5. Informationen zum Breitbandausbau in Euba 6. Beratung zu Bauanträgen 7. Vorlage zur Einbeziehung an den Stadtrat Fußgängerüberwege Vorlage: BA-009/2020
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 8. Vorlagen an den Ortschaftsrat | <ol style="list-style-type: none"> 8.1. Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Euba Vorlage: OR-007/2020
Einreicher: Ortsvorsteher Ortschaftsrat Euba 8.2. Ausscheiden eines Ortschaftsratsmitgliedes aus dem Ortschaftsrat Euba aus wichtigem Grund Vorlage: OR-018/2020
Einreicher: Ortsvorsteher Ortschaftsrat Euba 9. Informationen des Ortsvorstehers 10. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen 11. Einwohnerfragestunde 12. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba |
|--|--|

Thomas Groß //
Ortsvorsteher

